



II- 2088 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5906/2-1-1977

956/AB

1977-03-25

zu 937/14

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. Ing. Amtmann, Suppan und Genossen, Nr. 937/J-NR/1977 vom 1977 01 26: "Errichtung eines jugoslawischen Senders auf dem Dreiländer-Eck".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

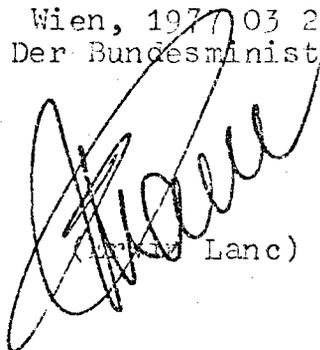
Der Sender Pec ist zum Jahreswechsel 1976/77 errichtet worden. Eine offizielle Mitteilung seitens der zuständigen jugoslawischen Stellen ist jedoch bis heute nicht eingelangt. In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, daß mit Ansuchen der jugoslawischen Fernmeldeverwaltung vom 4. November 1976 das offizielle Koordinierungsverfahren hinsichtlich dieses Senders gemäß dem Europäischen Rundfunkabkommen, Stockholm 1961, eingeleitet worden ist. Das Bundesministerium für Verkehr hat die jugoslawische Fernmeldeverwaltung innerhalb der in diesem Abkommen vorgesehenen Frist um nähere Auskünfte ersucht. Eine österreichische Zustimmung zur Inbetriebnahme dieses Senders ist daher nicht erfolgt, auch nicht durch Verschweigung.

Zu 2 und 3:

Das Bundesministerium für Verkehr als Oberste Fernmeldebehörde ist mit einer Überprüfung befaßt, ob und inwieweit mit einer Inbetriebnahme der Sendeanlagen Störungen des Rundfunk- und Fern-

sehrundfunkempfanges auf österreichischem Hoheitsgebiet zu erwarten sind. Ein Abschluß dieser Untersuchung ist aber erst nach Einlangen der von der jugoslawischen Fernmeldeverwaltung erbetenen ergänzenden Auskünfte möglich. Weitere Schritte von österreichischer Seite werden erst nach Abschluß des Prüfungsverfahrens und nach Maßgabe dessen Ergebnisses allenfalls in Betracht zu ziehen sein.

Wien, 1977 03 25  
Der Bundesminister:



(Franz Olah)